

[1425.] **Inserate**  
finden durch  
**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrirte Zeitung.  
Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ N $\mathcal{R}$  = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N $\mathcal{R}$  = 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe von

**Ueber Land und Meer.**  
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ N $\mathcal{R}$  = 9 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[1426.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Illustrirtes Familien-Journal.** 4 gesp. Nonpareillezeile 5 N $\mathcal{R}$ .

**Allgemeine Illustrirte Zeitung.** 4 gesp. Nonpareillezeile 5 N $\mathcal{R}$ .

**Der Maschinenbauer.** 3 gesp. Nonpareillezeile 2½ N $\mathcal{R}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\mathcal{R}$  verbreitet.

[1427.] **In Berlin**

Unter den Linden ist eine neu eingerichtete Buchdruckerei wegen Todesfall billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Maische Buchhdlg. in Berlin.

[1428.] Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers ist das Verlagsrecht eines ganz neuen, specifisch preussischen illustrierten Werkes, welches schnell großen Absatz gefunden hat und nicht veraltet, mit einem Theil der Auflage, den lithogr. Steinen und dem Material zur event. Fortsetzung zu einem sehr mäßigen Preise zu verkaufen.

Offerten durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[1429.] Zur Vervollständigung meiner neu eingerichteten

**Leihbibliothek**

suche ich einige hundert Bände englischer u. französischer Literatur zu kaufen.

Ich reflectire jedoch nur auf neue und sauber gehaltene Bücher.

Weimar. **F. B. Dittmar.**

[1430.] **Paul Rhode** in Leipzig ersucht die Herren Verleger slavischer, insbesondere polnischer Literatur um rechtzeitige Einsendung ihrer Nova in 6facher Anzahl.

[1431.] **A. Rother** in Wittstock ersucht um regelmäßige Einsendung von antiquar. Katalogen in duplo.

[1432.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht billigst Romane aus den letzten Jahren.

**Metronomen mit und ohne Glocke, Instrumente**

zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

**H. Dertel** in Leipzig, Neumarkt 35.

[1434.] **Billig zu verkaufen**

in ganzer Auflage mit Verlagsrecht eine noch nicht ausgegebene populäre Broschüre über syphilit. Krankheiten von einer medicinischen Autorität, mit der sich in passenden Händen sehr viel machen ließe. Der Eigentümer wird durch besondere Umstände abgehalten, dies Geschäft selbst zu machen. Frankirte Anfragen unter X. No. 21. befördert die Exped. d. Bl.

[1435.] **An Verleger.**

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N $\mathcal{R}$  pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 17. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	143½	G
	l. S. 2 M.	—	
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F. . . . .	k. S. 8 T.	57½	G
	l. S. 2 M.	—	
Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	99½	G
	l. S. 2 M.	—	
Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Lsdr. à 5 $\mathcal{R}$ . . . . .	k. S. 8 T.	110½	G
	l. S. 2 M.	—	
Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—	
	l. S. 2 M.	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T.	57½	G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T.	151½	G
	l. S. 2 M.	150½	G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6. 23½	G
	l. S. 3 M.	6. 21	G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T.	80½	G
	l. S. 3 M.	80½	G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T.	76½	G
	l. S. 3 M.	75½	G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à ¼/5 Zpfd. Brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 $\mathcal{R}$ pr. St. Agio pr. Ct.	11 B
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 11 G
20 Francs-Stücke . . . . . do.	—
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{R}$ Agio. pr. Ct.	5 ¼ G
Kaiserl. do. do. „ do.	—
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	76½ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	—
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{R}$ do do. do. do. à 10 $\mathcal{R}$	99½ G
do do. do. do. à 10 $\mathcal{R}$	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	99 ½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{R}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 1332-1436. — Leipziger Börsen-Course am 17. Januar 1867.

Afermann 1359.	Ernst & R. 1350.	Vacroy, B. & G. 1338.	Dertel in Leipzig 1433.
Bhn 1423.	Fleischer, F., in P. 1419.	Land-Ind-Comptoir 1409.	Payne 1435.
André in P. 1393.	Förstmann in B. 1378.	Vergewische in B. 1395.	Pfaundler 1386.
Anonyme 1335. 1403-4. 1406	Gaertner 1400.	Levofohn in G. 1342.	Prall 1432.
- 8. 1426-28. 1434.	Goar, J. St., 1381.	Ving'sche Buchb. 1420.	Prochaska 1389.
Käber & G. 1367. 1411.	Geib in B. 1353. 1396.	Vipperbeide & G. 1402.	Rhode 1392. 1430.
Partholomäus 1357.	Hallberger, G., 1425.	Riß & F. 1361.	Rother 1431.
Red in R. 1401.	Hartmann 1382.	Voescher 1360.	Sacco Nachf. 1416.
Red'sche Univ.-Buchb. in B.	Hefermann 1365.	Qupe in B. 1385.	Savo 1384.
1362.	Heiser 1372.	Penderberger 1410.	Schletter in B. 1380.
Blätter, Kölnische, 1421.	Hinrichs 1341.	Rai 1387.	Schrag in D. 1417.
Bofest 1352.	Hoffmann in B. 1328.	Rauke A., in J. 1398.	Schmers 1351.
Prochaska 1374.	Homann in R. 1345.	Reyer in Hver. 1347.	Seid in Gb. 1339.
Burdach 1394.	Jurany & C. 1365. 1405.	Rünster in T. 1370.	Stangel 1354.
Galvano & G. 1376.	Kiemm, G., in D. 1417.	Müng 1375.	Sargardt 1390.
Galve in P. 1391.	Koch in Hoff. 1358.	Muquardt 1412.	Stuber 1399.
Goppentrath in R. 1340. 1422.	König's Co. in G. 1373.	Museum vter., 1356. 1418.	Stühr 1344.
Dabem-Expedition 1363.	Kortkamp 1415.	Raegeli 1355.	Thimm 1413.
Dafe 1364.	Kraus & G. 1414.	Reumann-Hartmann 1383.	Wallishausser'sche Buchb. 1397.
Dittmar 1429.	Kraus in P. 1333-34.	Rico'sche Berl 1337.	Weyhardt 1346.
Dumont-Schauberg 1424.	Kretzgerichtl. Abth. in Halle 1332.	Rott 1368. 1377.	Wand, D., in P. 1371.
Dür, A., 1336.	Kröger 1343.	Ob.-Hofbuch., R. Gch., 1348.	Wurzel 1366.
Edner in U. 1349.	Krüß in J. 1379.		

